

**Finanzierungsplan 2022 und 2023
für das Mehrgenerationenhaus – Johanneshaus Hermeskeil**

Einnahmen:	2022	2023
Kofinanzierung der Verbandsgemeinde Hermeskeil	5.500,00 €	5.500,00 €
Kofinanzierung der Stadt Hermeskeil	5.500,00 €	5.500,00 €
Gebäudeunterhaltungszuschuss der Stadt Hermeskeil	9.000,00 €	9.000,00 €
Bundeszufwendung	61.000,00 €	41.000,00 €
Landeszufwendung - Haus der Familie	16.000,00 €	16.000,00 €
Bistumszufwendung	32.000,00 €	0,00 €
Kreiszufwendung	20.000,00 €	20.000,00 €
Landeszufwendung- Familienferien zu Hause - Langeweile ausgeschlossen -	5.000,00 €	5.000,00 €
Landeszufwendung - Förderung von Projekten zur Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut	4.770,00 €	5.000,00 €
Gesamteinnahmen:	158.770,00 €	107.000,00 €
Ausgaben:	2022	2023
Personalausgaben (im MGH-Johanneshaus beschäftigt)	110.000,00 €	80.000,00 €
Sachausgaben	65.000,00 €	70.000,00 €
Gesamtausgaben:	175.000,00 €	150.000,00 €
Eigenanteil der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus	-16.230,00 €	-43.000,00 €

Im Jahr 2022 hat der Bund einen Sonderzuschuss in Höhe von 20.000 Euro für das Programm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" zur Verfügung gestellt. Die Förderung wird für das Jahr 2023 eingestellt. Deshalb hat sich der Bundesmittelanteil im Jahr 2023 um 20.000 Euro reduziert. Die Projektförderung des Bistums für das Mehrgenerationenhaus läuft zum 31.12.2022 aus, wodurch 50 Prozent des Stellenumfang im pädagogischen Bereich die darüber gefördert wurden, 2023 weg fallen. Die Stelle im kaufmännischen Bereich wird vom Bistum für weitere zwei Jahre gefördert. Diese Kosten sind jedoch in der Kalkulation nicht enthalten, da es sich um eine interne Abordnung des Bistums von der Rendantur Trier handelt.